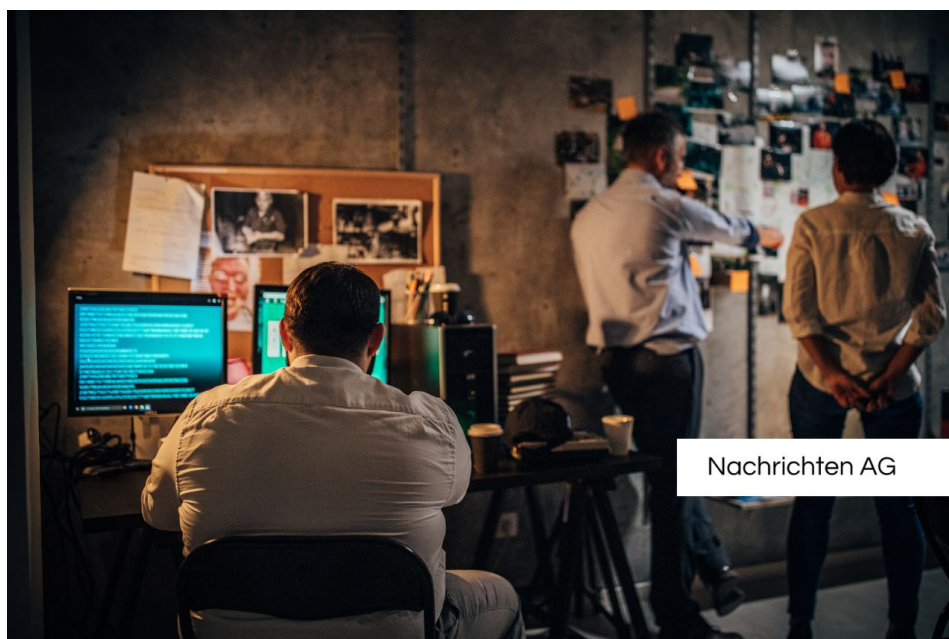


Razzia in Hamburg: Friseursalon wegen Geldwäsche geschlossen!

Polizei Hamburg kontrolliert Barbershops in der Innenstadt. Drei Geschäfte schließen, Ermittlungen wegen Geldwäsche eingeleitet.



Hamburger Innenstadt, Deutschland - In einem beeindruckenden Polizeieinsatz in der Hamburger Innenstadt wurden am 14. April 2025 insgesamt sieben Geschäfte überprüft, darunter mehrere Friseursalons. Während der Kontrollaktion, die in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Hamburg und der Friseurinnung stattfand, wurden zwei Betriebe im Kreuzweg und ein weiterer im Jakobikirchhof sofort geschlossen. Zudem erhielten zwei Barbershops Auflagen.

Der Einsatz enthüllte auch schwerwiegende Vorwürfe: Ein 61-jähriger Betreiber eines Friseursalons in der Bremer Reihe steht unter Verdacht der Geldwäsche. Ermittlungen zeigen, dass

in nur neun Betriebstagen ein Betrag im unteren sechsstelligen Bereich erwirtschaftet worden sein soll. Die Polizei sicherte Beweismaterial, und das Landeskriminalamt übernimmt nun die weiteren Ermittlungen.

Details	
Vorfall	Betrug
Ursache	Geldwäsche
Ort	Hamburger Innenstadt, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de